

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Pfingsten 2006 haben Gentechnikgegner gentechnisch veränderte Gerste eines Versuchsfeldes der Uni Gießen ausgerissen.

Gentechnik-Kritiker muss heute ins Gefängnis

Veröffentlicht am: 23.09.2010

Jörg Bergstedt muss heute seine Haft in Gießen antreten. Das Landgericht Gießen hatte ihn zu sechs Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt, weil er vor vier Jahren gentechnisch veränderte Gerste auf einem Versuchsfeld der Gießener Justus-Liebig-Universität zerstört hatte. Es ist das bislang härteste Urteil gegen einen Gentechnik-Gegner, der seinen Protest durch ausreißen von Pflanzen ausdrückt. Bergstedt sieht darin ein Abschreckungsurteil, dem ein zweijähriger Prozess vorausging. Diverse Beweisanträge, die Gefahren der Agro-Gentechnik, Verstöße gegen Sicherheitsauflagen und Betrügereien mit Fördermitteln und Genehmigungsanträgen im konkreten Versuch mit gentechnisch veränderter Gerste nachweisen soll-

ten, wurden abgelehnt.

Links zu diesem Artikel

- [Frankfurter Rundschau: Gentechnik-Gegner muss in Haft](#)
- [Gießener Zeitung: Haftantritt für Jörg Bergstedt am Donnerstag](#)
- [Humanistische Union: Rechtsprechung unterschreitet alle Rechtsstandards in einem politisch motivierten Verfahren](#)